

Mit Volldampf:

Die in Vertretung mit dem Kulturdezernat betraute Sozial- und Sportdezernentin Konstanze Beckedorf zeigt den Weg zur Kulturhauptstadt Europas 2025

„Hannover ist Kulturhauptstadt Europas 2025 – das ist unser Ziel. Die Verwaltung übernimmt ihren Teil der Verantwortung für den Erfolg der Bewerbung. In enger Zusammenarbeit mit der Politik im Rat, der Stadtgesellschaft und der kulturellen und kreativen Szene soll der Bewerbungsprozess neu forciert werden. Die Leitung für den Bewerbungsprozess lege ich vertrauensvoll in Konstanze Beckedorfs Hände“, kündigt Oberbürgermeister Stefan Schostok an und stellt die Sozial- und Sportdezernentin als die Verantwortliche vor. Und die in Vertretung mit dem Kulturdezernat betraute Dezernentin hat klare Vorstellungen, wie das Ziel, den aktuellen Bewerbungsprozess effizienter und schneller zu gestalten, umgesetzt wird. „Die Bewerbung zur Kulturhauptstadt kann nur durch professionelles Projektmanagement zum Erfolg geführt werden“, ist sich Beckedorf sicher.

Kulturhauptstadtbüro mit neuem Projektmanagement

Aus diesem Grund stellt die Dezernentin ihr Bewerbungsteam neu auf: Das Projektmanagement soll ab Anfang September die Arbeit des Kulturhauptstadtbüros ergänzen. Dieser Stab aus erfahrenen, mit hoher Fachkompetenz ausgestatteten MitarbeiterInnen mit dem bestehenden Kulturhauptstadtbüro wird das Kernteam des Bewerbungsprozesses zur Kulturhauptstadt 2025 sein. „Ich benötige einen Mitarbeiterstab, der die Fäden des Bewerbungsprozesses zusammenhält, mir zuarbeitet und nach meinen Vorgaben steuert“, erläutert die Dezernentin die Notwendigkeit des Projektmanagements. „Das Kulturhauptstadtbüro wird sich in Zukunft ganz auf die

inhaltliche Arbeit und den umfangreichen Beteiligungsprozess zur Bewerbung konzentrieren können“, so Konstanze Beckedorf.

Die Dezernentin setzt für eine erfolgreiche hannoversche Kulturhauptstadtbewerbung auf Kooperation und Hannovers Stärke, das „Networking“: „Ich arbeite an einem großen Schulterschluss aller und freue mich auf die Zusammenarbeit mit der Stadtgesellschaft, den Kulturschaffenden und den Kulturinstitutionen, der Politik, den externen Beratungsgremien und auf die Mitarbeit meiner Dezernenten-KollegInnen.“

Die nächsten Termine in 2018

Am 24. September wird die Kulturstiftung der Länder im Auftrag der Kultusministerkonferenz das offizielle nationale Auswahlverfahren für die Kulturhauptstadt Europas 2025 in Deutschland starten samt Bewerbungszeitplan und -prozedere.

Für den 16. Oktober lädt die Kulturstiftung alle deutschen Städte nach Berlin ein, die in 2025 Europäische Kulturhauptstadt werden wollen. Bei dieser ersten offiziellen Auftaktveranstaltung werden sich alle zurzeit bekannten Bewerberstädte präsentieren.